

Jugendfeuerwehr 1973

10.8.73



-m- Nackenheim. Voller Eifer und ganz bei der Sache sind gegenwärtig fünfzehn Jugendliche bei der Freiwilligen Jugendfeuerwehr. Unter Leitung von Ortwin Schneider nehmen die Nachwuchswehrmänner wöchentlich an eingehenden Informationsstunden teil. Außerdem üben sie an den Geräten und an sonstigen Einrichtungen, wie ihre aktiven Kollegen (unsere Bilder). Auch Kommandant Heinz Zimmermann sowie Stellvertreter Klaus Daschmann sind ebenfalls ständig bemüht, den Jugendlichen das nötige Rüstzeug für die oft nicht ungefährlichen späteren Einsätze im aktiven Dienst mitzugeben. Bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres dürfen sie allerdings noch an keinem Einsatz im Ernstfall teilnehmen. Wie Bürgermeister Günter Ollig, auf dessen Initiative die Jugendwehr 1971 gegründet wurde, mitteilte, konnten bisher zehn einsatzfähige Aktive aus den Jugendreihen der Wehr übergeben werden. In diesem

Jahr konnten drei Mann nach Erreichung der Altersgrenze wiederum aktiv eingesetzt werden. Bürgermeister Ollig meinte weiter, man könne nicht genug die Bereitschaft zum selbstlosen Einsatz würdigen. Mit der ständigen Personalerfüllung aus den Jugendreihen zähle die einheimische Wehr nun vierzig Mann.

Am 9. September nehme die Jugendwehr an einem Schnelligkeitswettbewerb des Landes in Alzey teil. Mit dem Eintritt in die Jugendwehr erhielten die Jugendlichen einen Arbeitsanzug sowie einen Helm. Außerdem seien alle durch die Gemeinde gegen Unfälle ausreichend versichert. Interessenten, die der Wehr beitreten wollten und mindestens vierzehn Jahre alt sind, könnten sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Außerdem muß die Einverständniserklärung der Eltern vorgelegt werden.

Fotos: Klos